

30. Sep. 1939

54/40

136

Rom, am 30. Januar 1940.

praes

resp

6. Feb. 1940

An das

Deutsche Historische Institut in Rom
Verwaltungsstelle Berlin.

Senden als Beilagen meine letzten Tages-
auszüge von der Bank und bitte um eine Auskunft.
Aus Ihrem Schreiben unter Zahl 558/39 vom 8. I. 1940 geht
hervor das ich für den Monat Januar samt der Nachzahlung
der Kinderzulage 174.22 Rm, ferner unter Nr. 15/40 eine
Weihnachtszulage von 8 Rm ferner 182.22 Rm
zu bekommen hätte. Von der Bank habe ich bis heute 170.- Rm
= 1.296.70 Lire erhalten. Bin ferner im Besitze einer Fünfer-

Rom, am 31. Januar 1940

6. Feb. 1940

135

praes

resp

Soeben traf wieder ein Brief von der Deutschen
Bank hier ein und ich werde wieder um 50 Rm
belastet - 25 Rm ist noch Porto zu bezahlen. Wir bekommen
jedesmal vor dem Monatsgehalt 2-3 Briefe mit diesen
Tagesauszügen, wäre es nicht möglich das ich diese
Scheine halbjährig zugeschickt bekommen könnte um
das Porto der vielen Briefe und die Historikopieren
zu verkleinern da diese immer zu meinen Kosten
fallen.

Heil Hitler!

Hermann Reiter.

Wm. 3. Aufl.

Herrn Dr. Försch
mit der Bitte um Beachtung